



**Häusliche Gewalt  
ist nie in Ordnung!**



**BIG** KOORDINIERUNG

Bei häuslicher Gewalt · Hilfe für Frauen und ihre Kinder

## Was steht in diesem Heft?

Wichtige Infos zum Lesen

Vorwort: Warum ist dieses Heft so wichtig?

1. Was ist häusliche Gewalt?
2. Welche Arten von häuslicher Gewalt gibt es?
3. Gewalt-Kreislauf
4. Kinder und Gewalt
5. Wege aus der Gewalt. Wer kann helfen?  
Die Polizei.  
Die BIG-Hotline.  
Fach-Beratungs-Stellen und Interventions-Stellen.  
Frauen-Häuser.  
Zufluchts-Wohnungen.
6. Wie können die Gerichte helfen.  
Das Gewalt-Schutz-Gesetz.

Adressen-Liste

Impressum: Wer hat bei diesem Heft mitgearbeitet?

## Wichtige Infos zum Lesen:

Dieses Heft ist in Leichter Sprache.  
Trotzdem sind noch einige schwere Wörter  
in dem Heft.

Diese Wörter sind **dick** gedruckt.  
Sie werden im Text erklärt.



Und wir schreiben in dem Heft oft „Täter“.

Das sind meistens Männer:

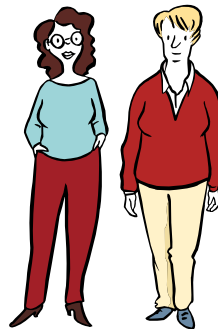
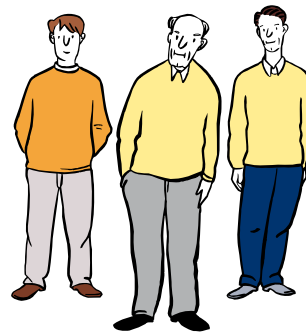
Zum Beispiel:

Der Ehe-Mann, ein Betreuer, der Onkel,  
der Opa, der Sohn, ein Nachbar oder ein Freund.

„Täter“ können aber auch Frauen sein.

Zum Beispiel:

Die Partnerin, die Mutter oder die Tochter.



## Vorwort



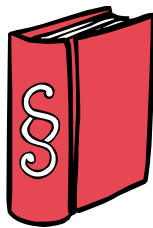
In vielen Partnerschaften gibt es Gewalt. Fast immer sind Frauen die Opfer von dieser Gewalt. Und fast immer sind Männer die Täter. Zum Beispiel wenn ein Mann seine Ehe-Frau schlägt. Oder wenn ein Mann seine Freundin anschreit und bedroht.



Diese Gewalt passiert meistens zu Hause. In der Wohnung oder im Haus. Diese Gewalt nennt man deshalb **häusliche Gewalt**.



Häusliche Gewalt ist verboten.  
Niemand darf eine Frau schlagen.  
Niemand darf eine Frau bedrohen.  
Niemand darf eine Frau beschimpfen.  
Das steht im **Gewalt-Schutz-Gesetz**.



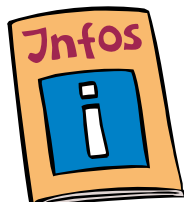
Das Gewalt-Schutz-Gesetz gibt es seit dem Jahr 2002. Das Gesetz soll alle Menschen vor Gewalt schützen. Aber Frauen erleben besonders oft Gewalt.

Deshalb ist das Gesetz besonders wichtig für Frauen.

- Damit sie keine Gewalt erleben müssen.
- Damit sie sich wehren können gegen Gewalt.

**Darum geht es auch in diesem Heft.**

**Wir wollen Ihnen erklären:**



Wo können Sie in Berlin Hilfe bekommen?  
Wenn Sie häusliche Gewalt erleben.

Wir wollen allen Frauen Mut machen.  
Niemand darf Sie schlagen oder bedrohen.

Sie können sich wehren!



**Sie sind nicht allein! Holen Sie sich Hilfe!**



## Häusliche Gewalt ist nie in Ordnung!

### 1. Was ist häusliche Gewalt?



Häusliche Gewalt ist eine Form von Gewalt. Diese Gewalt passiert zwischen Menschen, die sich gut kennen.

Zum Beispiel:

- Zwischen dem Ehe-Mann und der Ehe-Frau.
- Zwischen Freund und Freundin.
- Oder in der Familie.



Häusliche Gewalt passiert oft zu Hause.

- In der Wohnung.
- Im Haus-Flur.



Deshalb merkt das oft niemand.

Bei häuslicher Gewalt sind fast immer Frauen die Opfer. Und meistens sind Männer die Täter.



Wenn ein Mann seine Frau schlägt. Oder wenn der erwachsene Sohn seine Mutter bedroht. Wenn der Vater seine erwachsene Tochter immer anschreit.

Diese Gewalt kann allen Frauen passieren.

- Egal, wie alt die Frauen sind.
- Egal, ob sie eine Behinderung haben oder nicht.
- Egal, ob es eine deutsche Frau ist.  
Oder ob die Frau aus einem anderen Land kommt.
- Egal, was die Frau arbeitet.  
Oder ob sie Haus-Frau ist.



## 2. Welche Arten von häuslicher Gewalt gibt es?

Es gibt viele verschiedene Arten von häuslicher Gewalt.

### Körperliche Gewalt:

- Wenn jemand Sie schlägt.
- Wenn jemand Sie schubst oder tritt.
- Wenn jemand Sie würgt.  
Und Sie keine Luft mehr bekommen.



### Seelische Gewalt:

- Wenn jemand Sie schlecht behandelt.
- Wenn jemand Sie beschimpft.
- Wenn jemand Ihnen droht oder Ihnen Angst macht.



Zum Beispiel:

Jemand sagt, dass er Ihnen die Kinder wegnimmt.

Jemand sagt, dass er Ihnen weh tut.

Jemand sagt, dass er Sie wegschickt.



**Dann können Sie sich Hilfe holen!**



### Sexuelle Gewalt:

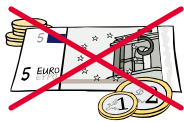
- Wenn jemand Sie anfasst und Sie wollen das nicht.
- Wenn jemand Sie zwingt, Pornos anzuschauen.
- Vergewaltigung. Wenn jemand Sie zum Sex zwingt.





**Isolieren:**

- Wenn jemand Sie einsperrt.  
Und Sie nicht rausgehen dürfen.
- Wenn Sie nicht telefonieren dürfen.
- Wenn Sie nicht mit anderen Menschen sprechen dürfen.



Das ist auch **Gewalt**

- Wenn Sie nicht arbeiten dürfen.
- Wenn jemand Ihnen das Geld wegnimmt.



Dann müssen Sie Hilfe suchen.  
Das ist wichtig.  
Denn Gewalt hört nicht von alleine auf.  
Oft wird es immer schlimmer.



Aber Sie können etwas dagegen machen!  
Erzählen Sie anderen Menschen davon.

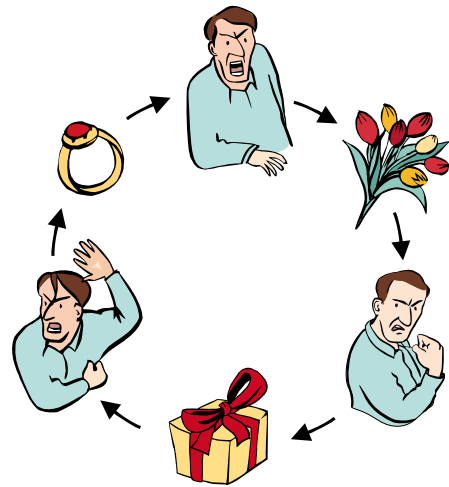
Zum Beispiel:

- Reden Sie mit einer Freundin darüber.
- Oder mit einer Kollegin.
- Oder reden Sie mit einer anderen Person, der Sie vertrauen.



### 3. Gewalt-Kreislauf

Gewalt hört nicht von alleine auf.  
Manchmal wird es für eine Zeit lang besser.  
Sie glauben dann vielleicht, die Gewalt ist vorbei.  
Aber das Problem bleibt.  
Und dann geht es oft wieder von vorne los.  
Deshalb nennt man das **Kreislauf der Gewalt**.



So kann das zum Beispiel sein:

- Ihr Partner bedroht Sie.  
Er schlägt Sie immer wieder.  
Dadurch fühlt Ihr Partner sich stark und gut.  
Aber Ihnen geht es sehr schlecht.



- Dann tut es Ihrem Partner vielleicht leid.  
Er entschuldigt sich bei Ihnen.  
Er verspricht, dass er Sie nie wieder schlägt.



- Er macht Ihnen Geschenke.
- Dann fühlen Sie sich wieder besser.  
Ihr Partner und Sie verstehen sich wieder gut.  
Sie sind vielleicht neu verliebt.



- Aber dann geht es wieder los.  
Das Problem bleibt.  
Ihr Partner bedroht Sie wieder.  
Sie haben wieder Angst.  
Die Gewalt kann immer schlimmer werden.



## 4. Kinder und Gewalt



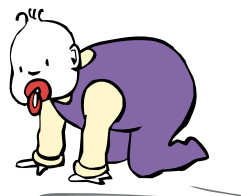
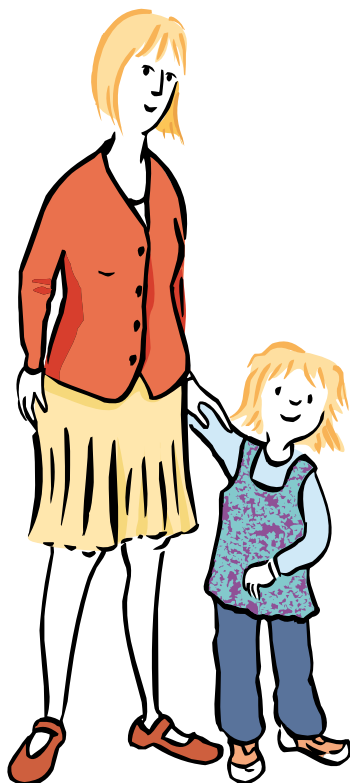
Für Kinder ist es besonders schlimm, wenn sie Gewalt erleben! Sie merken, wenn es Gewalt in der Familie gibt. Sie sehen, hören und fühlen die Gewalt.



Oft sind auch die Kinder Opfer von der Gewalt. Sie werden auch geschlagen. Oder sie werden bedroht und haben Angst. Manchmal erleben die Kinder auch sexuelle Gewalt.

Gewalt ist sehr schlimm für Kinder. Den Kindern geht es dann sehr schlecht.

- Sie haben vielleicht schlimme Träume und können nicht schlafen.
- Sie machen vielleicht in der Nacht ins Bett.
- Sie haben Angst.
- Oder die Kinder verändern sich. Vielleicht wird ein Kind sehr still und ängstlich. Ein anderes Kind wird vielleicht wütend und schlägt andere.
- Die Kinder spielen und lernen dann vielleicht nicht mehr.



Kinder müssen vor Gewalt geschützt werden!  
Alle Kinder sollen ohne Gewalt groß werden.  
Das ist ihr Recht.



Auch für Kinder gibt es besondere Hilfs-Angebote.  
Bitte holen Sie Hilfe für die Kinder.  
Zum Beispiel in einer Beratungs-Stelle.  
Oder in einem Frauen-Haus.  
Die Adressen finden Sie am Ende von diesem Heft.





## 5. Wege aus der Gewalt. Wer kann helfen?

### Die Polizei kann Ihnen helfen.

#### Wie erreichen Sie die Polizei?

Wenn Sie Gewalt erleben, können Sie die Polizei holen.



- Sie können die **Not-Ruf-Nummer 110** anrufen.
- Sie können zur Polizei hingehen.  
Bei der Polizei ist die ganze Zeit jemand da.  
Rund um die Uhr. Tag und Nacht.  
Dort können Sie eine Anzeige erstatten.  
Sie können auch ein Fax an 110 schicken.

#### Was macht die Polizei?



Wenn Sie Gewalt erleben, können Sie die Polizei rufen.

Dann kommt die Polizei zu Ihnen.

Die Polizei fragt Sie: Was ist genau passiert?

Dann macht die Polizei eine Straf-Anzeige.

Die Polizei prüft: Sind Sie in Gefahr?

Bedroht der Täter Sie immer noch?

Dann kann die Polizei den Täter aus der Wohnung schicken.

Er darf dann bis zu 2 Wochen lang nicht wieder kommen.

Das ist für Ihren Schutz.

Dann sind Sie 2 Wochen lang sicher vor dem Täter.

Und Sie können in Ruhe überlegen:

Was wollen Sie als nächstes machen?



Die Polizei erklärt Ihnen:

- Was können Sie jetzt machen?  
Welche Rechte haben Sie?
- Wo können Sie Beratung und Unterstützung bekommen?



Die Polizei kann Sie auch zu einem Frauen-Haus bringen.  
Wenn Sie das wollen.  
Und Sie sich im Frauen-Haus sicherer fühlen.



## Sie können bei der BIG-Hotline anrufen.

### Was ist die BIG-Hotline?

BIG heißt:

**B**erliner **I**nitiative gegen **G**ewalt an Frauen.

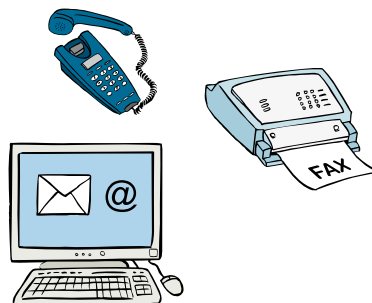
**H**otline ist ein anderes Wort für: Telefon-Beratung.

Dort kann man anrufen, wenn man Hilfe braucht.

Sie erreichen die BIG-Hotline jeden Tag rund um die Uhr.

- Sie können anrufen.
- Oder Sie können eine E-Mail schreiben.
- Sie können auch ein Fax schicken.

Sie müssen Ihren Namen nicht sagen, wenn Sie das nicht wollen.



## Wann kann Ihnen die BIG-Hotline helfen?



- Wenn Sie nicht genau wissen, was Sie tun sollen. Wenn Sie Infos über Gewalt gegen Frauen brauchen.
- Wenn Sie noch nicht wissen: Wer kann Ihnen helfen?
- Wenn Sie einen Platz in einem Frauen-Haus suchen Oder in einer Zufluchts-Wohnung.
- Wenn Sie bei einem Gericht Anträge stellen wollen. Zum Beispiel: Damit Ihr Partner nicht mehr in Ihre Nähe kommen darf. Wenn Sie zu diesen Anträgen Fragen haben.



## Wie geht es dann weiter?

Die Mitarbeiterinnen beraten Sie.  
Sie geben Ihnen Tipps und Infos.



Die Mitarbeiterinnen können Ihnen helfen:

- Wenn Sie Frauen-Häuser oder Zufluchts-Wohnungen suchen.
- Wenn Sie Beratungs-Stellen suchen.



Eine Mitarbeiterin kann sich mit Ihnen an einem sicheren Ort treffen.

Dort können Sie zusammen überlegen:

- Welche Hilfe brauchen Sie?
- Wie geht es jetzt weiter?

## Fach-Beratungs-Stellen und Interventions-Stellen

Das sind Beratungs-Stellen für Frauen, die häusliche Gewalt erleben.

### Wann kann Ihnen eine Fach-Beratungs-Stelle helfen?

- Wenn Sie Gewalt erleben.  
Und Sie noch nicht wissen, was Sie machen können.
- Wenn die Polizei wegen häuslicher Gewalt bei Ihnen war.  
Sie haben vielleicht eine Anzeige gemacht.  
Die Polizei hat den Täter vielleicht weggeschickt.
- Sie haben sich vielleicht von Ihrem Partner getrennt.  
Weil er Sie bedroht oder geschlagen hat.  
Aber er lässt Sie nicht in Ruhe.  
Er belästigt Sie weiter.
- Wenn Sie Beratung und Hilfe brauchen.  
Auch für längere Zeit.
- Sie sind jetzt vielleicht in einem Frauen-Haus.  
Aber Sie wollen wissen:  
Wie geht es jetzt weiter?  
Sie brauchen noch mehr Beratung und Hilfe.





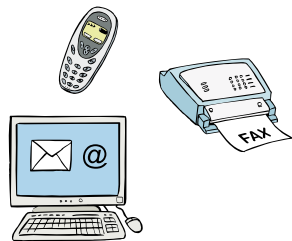
- Bei Frauen, die aus anderen Ländern kommen: Sie erleben vielleicht Gewalt zu Hause. Aber Sie haben Angst, sich von Ihrem Partner zu trennen. Weil Sie dann vielleicht nicht mehr in Deutschland leben dürfen.



- Vielleicht kennen Sie auch eine Frau, die Gewalt erlebt. Und Sie wollen der Frau helfen.

Bei allen diesen Problemen können Ihnen die Mitarbeiterinnen der Fach-Beratungs-Stellen helfen.

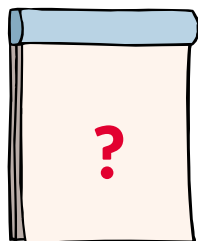
### Wie können Sie die Fach-Beratungs-Stellen erreichen?



- Sie können bei einer Beratungs-Stelle anrufen. Oder Sie können eine SMS schicken.
- Sie können eine E-Mail schreiben.
- Sie können auch ein Fax schicken.

Sie müssen Ihren Namen nicht sagen, wenn Sie das nicht wollen.

### Wie geht es dann weiter?



Sie bekommen einen Termin für ein Gespräch in der Beratungs-Stelle.

Wenn Sie wollen, können Sie eine Begleitung mit bringen.



Eine Mitarbeiterin spricht dann mit Ihnen über Ihre Fragen und Probleme.  
Bei dem Gespräch kann auch eine Dolmetscherin dabei sein.  
Die Mitarbeiterin unterstützt Sie zum Beispiel auch beim Gericht oder beim Amt.  
Wenn Sie dabei Hilfe brauchen.



Wenn Sie Schutz brauchen, hilft Ihnen die Mitarbeiterin auch.  
Sie kann mit Ihnen zusammen ein Frauen-Haus suchen.

In der Fach-Beratungs-Stelle gibt es auch eine Rechts-Beratung.

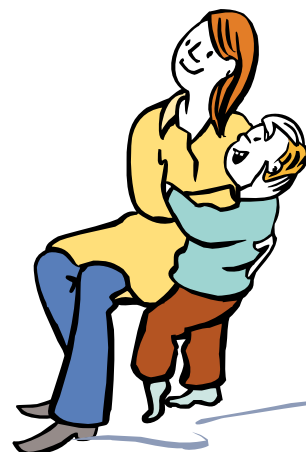
Zum Beispiel über diese Fragen:

- Welche Rechte haben Sie?
- Wie können Sie eine Anzeige gegen den Täter machen?
- Wie geht es beim Gericht weiter?
- Wer bekommt das Sorge-Recht für die Kinder?
- Wie ist das mit dem Aufenthalts-Recht, wenn Sie aus einem andern Land kommen?



In einer Beratungs-Stelle gibt es auch Angebote für Kinder.

Hier können die Kinder auch betreut werden.





## Frauen-Haus

### Was ist ein Frauen-Haus?



Wenn Ihr Partner Sie schlägt oder bedroht, können Sie in ein Frauen-Haus gehen. Im Frauen-Haus sind Sie sicher. Die Adresse ist geheim.

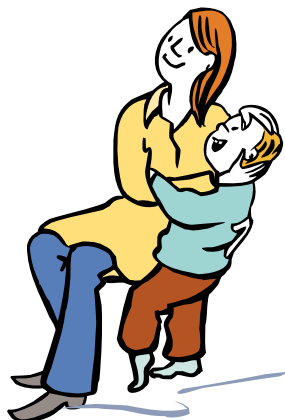
Im Frauen-Haus arbeiten nur Frauen. Sie können zu jeder Zeit in das Frauen-Haus kommen. Auch in der Nacht.



Wenn Sie aus einem anderen Land kommen, können Sie auch ins Frauen-Haus kommen. Sie müssen keine Angst haben, dass Sie aus Deutschland weggeschickt werden.



In den Frauen-Häusern in Berlin müssen Sie keine Miete bezahlen. Sie können so lange im Frauen-Haus wohnen, wie es nötig ist.



Sie können Ihre Kinder mit in das Frauen-Haus nehmen.

Es gibt eine Ausnahme:  
Wenn Sie einen Sohn haben, der älter als 12 Jahre ist. Dann können Sie mit Ihrem Sohn nicht in alle Frauen-Häuser gehen.

Im Frauen-Haus müssen Sie sich selbst versorgen:

- Sie kochen selbst.
- Sie waschen selbst.
- Sie müssen auch selbst auf Ihre Kinder aufpassen.



### Wie können Sie das Frauen-Haus erreichen?

Sie rufen beim Frauen-Haus an.

Dabei können Sie sich auch helfen lassen.

Die Mitarbeiterin sagt Ihnen am Telefon einen Treff-Punkt.

Dort fahren Sie hin.

Eine Mitarbeiterin holt Sie vom Treff-Punkt ab.

Oder eine andere Frau aus dem Frauen-Haus.

Dann gehen Sie zusammen zum Frauen-Haus.



### Wie geht es dann weiter?

Im Frauen-Haus sind Sie sicher.

Sie bekommen ein eigenes Zimmer.

Sie können zur Ruhe kommen.



Sie können sich überlegen, wie es weiter geht:

- Wollen Sie in eine eigene Wohnung ziehen?
- Wollen Sie bei Verwandten oder Freunden wohnen?
- Wollen Sie sich von Ihrem Mann scheiden lassen?



Die Mitarbeiterinnen vom Frauen-Haus helfen Ihnen bei allen Fragen.

Sie können Ihnen Tipps und Adressen geben.

Wo gibt es noch Hilfen für Frauen und Kinder?





Die Mitarbeiterinnen im Frauen-Haus haben Schweige-Pflicht.

Das heißt:

Die Mitarbeiterinnen dürfen nichts weiter erzählen.

Für Frauen, die nicht so gut deutsch sprechen, gibt es Übersetzerinnen.



Für gehörlose Frauen gibt es Übersetzerinnen für Gebärden-Sprache.

Die Mitarbeiterinnen können Sie auch begleiten.

Zum Beispiel zum Gericht oder zum Amt.

Oder zu Beratungs-Stellen.



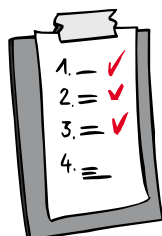
1 Mal in der Woche kommt eine Rechts-Anwältin ins Frauen-Haus.

Die Anwältin kann Sie beraten.

Das kostet nichts.

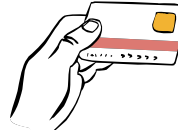
Wenn Sie zu einem Termin müssen, können Ihre Kinder betreut werden.

### Diese Papiere sollten Sie mitnehmen in ein Frauen-Haus:



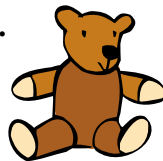
- Personal-Ausweis.
- Kinder-Ausweise von Ihren Kindern.
- Einkommens-Nachweis:  
Darauf steht: Wie viel Geld bekommen Sie?

- Für Frauen, die nicht aus Deutschland kommen:  
Pass oder ein Papier.  
Darauf steht: Wie lange dürfen Sie in Deutschland  
bleiben.
- Versicherten-Karte von der Kranken-Kasse.
- Schwer-Behinderten-Ausweis.
- Unterlagen von der Bank.
- Adressen von wichtigen Ärzten.



### Das sollten Sie noch mitbringen:

- Medikamente.
- Kleidung.
- Schul-Sachen für die Kinder.
- Spielzeug für die Kinder.



## Zufluchts-Wohnungen

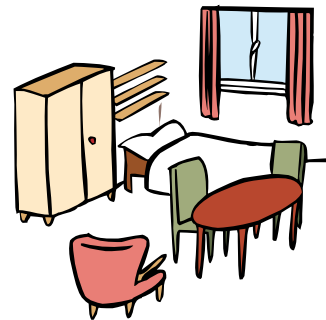
### Was ist eine Zufluchts-Wohnung?

In der Wohnung können Sie alleine mit Ihren Kindern wohnen.

Oder Sie wohnen zusammen mit anderen Frauen und Kindern in einer Gemeinschafts-Wohnung.

Die Adresse ist geheim.

Für die Wohnung müssen Sie Miete bezahlen.





Eine Sozial-Arbeiterin kann Ihnen bei den Anträgen helfen.  
Oder wenn Sie Fragen und Probleme haben.  
Die Sozial-Arbeiterin kann Sie auch begleiten.  
Zum Beispiel zum Gericht oder zum Amt.  
Oder zu Beratungs-Stellen.

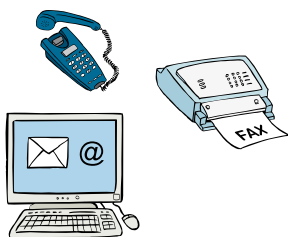


In manchen Zufluchts-Wohnungen gibt es Angebote für Kinder.  
In manchen Zufluchts-Wohnungen können Ihre großen Söhne mit einziehen.  
Auch wenn Ihre Söhne schon älter als 14 Jahre sind.

### **Wann können Sie in eine Zufluchts-Wohnung ziehen?**

- Wenn Sie nicht in Ihrer Wohnung bleiben können.  
Wenn Sie nicht in Ihrer Wohnung bleiben wollen.
- Wenn Sie nicht in ein Frauen-Haus ziehen können.  
Wenn Sie nicht in ein Frauen-Haus ziehen wollen.

### **Wie erreichen Sie eine Zufluchts-Wohnung?**



- Sie können im Büro von der Zufluchts-Wohnung anrufen.  
Oder Sie können eine SMS schicken.
- Sie können eine E-Mail schreiben.
- Sie können auch ein Fax schicken.

## Wie geht es dann weiter?

Sie bekommen einen Termin im Büro.  
Dort bekommen Sie Infos über die Zufluchts-  
Wohnung.

Sie können eine Begleitung zu dem Termin  
mitbringen.

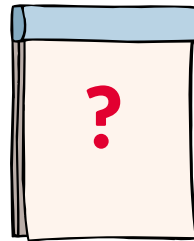
Sie können mit den Mitarbeiterinnen sprechen.

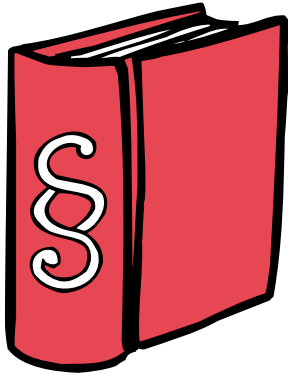
Sie können erzählen, was Ihnen passiert ist.

Und Sie können Fragen stellen.

Manchmal können Sie im Büro schon Bilder  
von der Zufluchts-Wohnung anschauen.

Wenn Sie wirklich in die Wohnung einziehen wollen,  
dann unterstützen die Mitarbeiterinnen Sie dabei.





## 6. Wie können die Gerichte helfen?

### Es gibt das Gewalt-Schutz-Gesetz

In dem Gesetz steht:

Wie sollen die Gerichte helfen bei Gewalt.



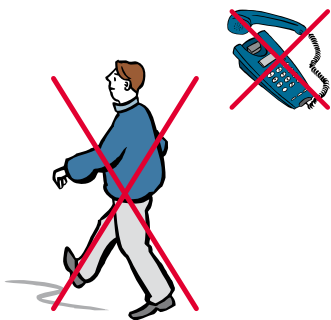
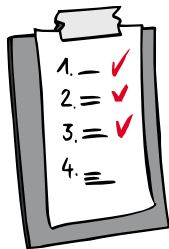
Sie können beim Familien-Gericht verschiedene Anträge stellen.

Damit Sie vor dem Täter sicher sind.

Damit die Gewalt aufhört.

Diese Anträge können Sie zum Beispiel stellen:

- Damit Sie alleine in der gemeinsamen Wohnung wohnen dürfen.
- Damit der Täter nicht in die Wohnung kommen darf.
- Damit der Täter nicht in Ihre Nähe kommen darf.
- Damit der Täter Sie nicht mehr belästigen darf.  
Damit er Sie nicht mehr verfolgen darf.



Dann darf der Täter Sie nicht mehr anrufen.

Er darf Ihnen auch keine SMS oder E-Mail schicken.

Oder: Der Täter muss 50 Meter Abstand halten.

Er darf nicht näher an Sie heran kommen.

Er darf nicht in den gleichen Raum kommen, wo Sie sind.



Wenn der Täter das trotzdem macht, können Sie die Polizei rufen.

Die Polizei schützt Sie dann.

Sie schickt den Täter weg.



## Wichtige Adressen.

Wenn Sie Hilfe bei häuslicher Gewalt suchen.

Wenn Sie Beratung und Infos über häusliche Gewalt suchen.

### Polizei

- ☎ Telefon: 110
- 📠 Notfall-Fax: 110
- 💻 Internet: [www.berlin.de/polizei](http://www.berlin.de/polizei)

### Feuerwehr

- ☎ Telefon: 112
- 📠 Notfall-Fax: 112
- 💻 Internet: [www.berliner-feuerwehr.de](http://www.berliner-feuerwehr.de)

### Frauen-Projekte








### BIG-Hotline

- ☎ Telefon: (0 30) 6 11 03 00
- 📠 Fax: (0 30) 61 07 45 65
- ✉ E-Mail: [info@big-hotline.de](mailto:info@big-hotline.de)
- 💻 Internet: [www.big-hotline.de](http://www.big-hotline.de)

## Fach-Beratungs-Stellen und Interventions-Stellen bei häuslicher Gewalt





### Frauentreffpunkt (Neukölln)

-  Telefon: (0 30) 6 22 22 60
-  Fax: (0 30) 62 70 55 18
-  SMS für  
Gehörlose: (01 51) 56 74 09 45
-  E-Mail: [frauentreffpunkt@skf-berlin.de](mailto:frauentreffpunkt@skf-berlin.de)
-  Internet: [www.offenesozialarbeit-sfk.de](http://www.offenesozialarbeit-sfk.de)



**Angebote für Frauen mit Behinderungen:  
Die Mitarbeiterinnen können etwas Gebärdensprache.**





### Frauenraum (Mitte)

-  Telefon: (0 30) 4 48 45 28
-  Fax: (0 30) 4 48 45 27
-  E-Mail: [frauenraum@arcor.de](mailto:frauenraum@arcor.de)
-  Internet: [www.frauenraum.de](http://www.frauenraum.de)





### Frauen-Beratung Bora

-  Telefon: (0 30) 9 27 47 07
-  Fax: (0 30) 92 37 52 66
-  E-Mail: [beratungsstelle@frauenprojekte-bora.de](mailto:beratungsstelle@frauenprojekte-bora.de)
-  Internet: [www.frauenprojekte-bora.de](http://www.frauenprojekte-bora.de)
-  Beratung am  
Computer: [www.das-beratungsnetz.de](http://www.das-beratungsnetz.de)

## **Frauenberatung Tara (Schöneberg)**

 Telefon: (0 30) 78 71 83 40  
 Fax: (0 30) 78 71 83 49  
 E-Mail: frauenberatung.tara@gmx.de  
 Internet: www.frauenberatung-tara.de





## **Interkulturelle Fachberatungs-Stelle und Informations-Stelle (Zehlendorf)**

 Telefon: (0 30) 80 19 59 80  
 Fax: (0 30) 80 19 59 82  
 E-Mail: interkulturelleinitiative@t-online.de  
 Internet: www.interkulturellesfrauenhaus.de





 **Beratung und Unterstützung in vielen Sprachen.**

## Frauen-Häuser




### Frauen-Haus des Caritasverbandes

 Telefon: (0 30) 8 51 10 18  
 Fax: (0 30) 8 51 30 10  
 E-Mail: frauenhaus@caritas-berlin.de  
 Internet: www.caritas-berlin.de

### Hestia-Frauen-Haus

 Telefon: (0 30) 5 59 35 31  
 Fax: (0 30) 55 48 96 99  
 E-Mail: pub@hestia-fh.de  
 Internet: www.hestia-ev.de





### 2. Autonomes Frauen-Haus

 Telefon: (0 30) 37 49 06 22  
 Fax: (0 30) 37 49 06 20  
 Internet: www.frauenselbsthilfe-berlin.de





#### 4. Autonomes Frauen-Haus

 Telefon: (0 30) 91 61 18 36  
 Fax: (0 30) 91 61 18 37  
 E-Mail: [team@viertes-frauenhaus-berlin.de](mailto:team@viertes-frauenhaus-berlin.de)  
 Internet: [www.viertes-frauenhaus-berlin.de](http://www.viertes-frauenhaus-berlin.de)

#### Frauen-Haus Bora






 Telefon: (0 30) 98 64 332  
 Fax: (0 30) 98 65 320  
 E-Mail: [frauenhaus@frauenprojekte-bora.de](mailto:frauenhaus@frauenprojekte-bora.de)  
 Internet: [www.frauenprojekte-bora.de](http://www.frauenprojekte-bora.de)

#### Interkulturelles Frauen-Haus

 Telefon: (0 30) 80 10 80 50  
 Fax: (030) 80 10 80 55  
 E-Mail: [interkulturelleinitiative@t-online.de](mailto:interkulturelleinitiative@t-online.de)  
 Internet: [www.interkulturellesfrauenhaus.de](http://www.interkulturellesfrauenhaus.de)

## Zufluchts-Wohnungen





### Frauenort-Augusta

-  Telefon: (0 30) 28 59 89 77
-  SMS für  
Gehörlose: (0160) 66 63 778
-  Fax: (0 30) 28 59 89 78
-  E-Mail: frauenort-augusta@zukunftbauen.de
-  Internet: www.frauen-zuflucht.de







**Angebote für Frauen mit Behinderungen:  
Die Mitarbeiterinnen können etwas Gebärden-Sprache.**

### Flotte Lotte





-  Telefon: (0 30) 416 70 11 und (0 30) 415 15 80
-  Fax: (0 30) 40 71 35 92
-  E-Mail: info@flotte-lotte-berlin.de
-  Internet: www.flotte-lotte-berlin.de

### Frauenzimmer e. V.





-  Telefon: (0 30) 7 87 50 15
-  Fax: (0 30) 7 87 50 16
-  E-Mail: frauenzimmer-zuflucht@web.de
-  Internet: www.frauenzimmer-ev.de

**Angebote für Frauen mit Behinderungen:  
Die Zufluchts-Wohnung ist rollstuhl-gerecht.  
Blinde Frauen können einen Führ-Hund mitbringen.**


## Hestia-Zufluchts-Wohnungen

 Telefon: (0 30) 4 40 60 58  
 Fax: (0 30) 44 05 50 40  
 E-Mail: [zuwo@hestia-ev.de](mailto:zuwo@hestia-ev.de)  
 Internet: [www.hestia-ev.de](http://www.hestia-ev.de)






## Matilde e. V.

 Telefon: (0 30) 56 40 02 29  
 Fax: (0 30) 5 64 75 62  
 E-Mail: [matilde-ev@versanet.de](mailto:matilde-ev@versanet.de)  
 Internet: [www.frauenzentrum-matilde.de](http://www.frauenzentrum-matilde.de)

## Offensiv ´91 e. V.

 Telefon: (0 30) 63 22 38 45  
 Fax: (0 30) 6 31 60 01  
 E-Mail: [zuff\\_offensiv91@web.de](mailto:zuff_offensiv91@web.de)  
 Internet: [www.offensiv91.de](http://www.offensiv91.de)

## Paula Panke

 Telefon: (0 30) 4 85 47 02 oder (0 30) 4 85 47 01  
 SMS für  
Gehörlose: (01 63) 9 60 63 82  
 Fax: (0 30) 48 09 98 47  
 E-Mail: [zufluchtswohnung@paula-panke.de](mailto:zufluchtswohnung@paula-panke.de)  
 Internet: [www.paula-panke.de](http://www.paula-panke.de)







**Angebote für Frauen mit Behinderungen:  
Die Mitarbeiterinnen können etwas Gebärdensprache.**


**ZUFF e. V.**





 Telefon: (0 30) 6 94 60 67  
 Fax: (0 30) 69 81 83 58  
 E-Mail: zuffev@gmx.de  
 Internet: www.zufluchtswohnungen.de

**Noch mehr Beratungs-Stellen und Wohn-Projekte****Interkulturelles Wohn-Projekt**

 Telefon: (0 30) 80 10 80 10  
 Fax: (0 30) 80 10 80 15  
 E-Mail : interkulturelleinitiative@t-online.de  
 Internet: www.interkulturellesfrauenhaus.de

**Mädchen-Notdienst****Krisen-Wohnung von Wildwasser e. V.**


 Bornemannstraße 12  
 13357 Berlin





 Telefon: (0 30) 21 00 39 90  
 Fax: (0 30) 21 00 39 91  
 E-Mail: maedchennotdienst@wildwasser-berlin.de  
 Internet: www.wildwasser-berlin.de




## Beratungs-Stellen zu sexueller Gewalt





### Frauen-Selbsthilfe und Beratung

 Friesenstraße 6  
10965 Berlin


 Telefon: (0 30) 6 93 91 92  
 Fax: (0 30) 6 93 88 52  
 E-Mail: [selbsthilfe@wildwasser-berlin.de](mailto:selbsthilfe@wildwasser-berlin.de)  
 Internet: [www.wildwasser-berlin.de](http://www.wildwasser-berlin.de)





### Mädchen-Beratungs-Stelle Mitte

 Dircksenstraße 47  
10178 Berlin


 Telefon: (0 30) 2 82 44 27  
 Fax: (0 30) 28 48 49 15  
 E-Mail: [dircksen@wildwasser-berlin.de](mailto:dircksen@wildwasser-berlin.de)  
 Internet: [www.wildwasser-berlin.de](http://www.wildwasser-berlin.de)




### Mädchen-Beratungs-Stelle Wedding

 Wriezener Straße 10/11  
13359 Berlin

 Telefon: (0 30) 48 62 82 22  
 Fax: (0 30) 48 62 82 20  
 E-Mail: [wriezener@wildwasser-berlin.de](mailto:wriezener@wildwasser-berlin.de)  
 Internet: [www.wildwasser-berlin.de](http://www.wildwasser-berlin.de)


## Frauen-Nacht-Café von Wildwasser e. V.


 Friesenstraße 6  
10965 Berlin

 Telefon: (0 30) 61 62 09 70  
 E-Mail: frauennachtcafe@wildwasser-berlin.de  
 Internet: www.wildwasser-berlin.de


 **Hier können Sie in der Nacht Hilfe bekommen.**





## KIZ (Kind im Zentrum)

 Maxstraße 3a  
13347 Berlin-Wedding

 Telefon: (0 30) 2 82 80 77  
 Fax: (0 30) 2 82 93 90  
 E-Mail: kiz@ejf.de  
 Internet: www.ejf.de


## Lara Krisen- und Beratungs-Zentrum für vergewaltigte und sexuell belästigte Frauen


 Fuggerstraße 19  
10777 Berlin


 Telefon: (0 30) 2 16 88 88  
 Fax: (0 30) 2 16 80 61  
 E-Mail: beratung@lara-berlin.de  
 Internet: www.lara-berlin.de

## Noch mehr Beratungs-Stellen

### Netzwerk behinderter Frauen Berlin e. V.

 Leinestraße 51  
12049 Berlin


 Telefon: (0 30) 61 70 91 67 oder  
(0 30) 61 70 91 68


 Fax: (0 30) 61 70 91 67


 E-Mail: [info@netzwerk-behinderter-frauen-berlin.de](mailto:info@netzwerk-behinderter-frauen-berlin.de)

 Internet: [www.netzwerk-behinderter-frauen-berlin.de](http://www.netzwerk-behinderter-frauen-berlin.de)


### Lesbenberatung

 Kulmer Str. 20  
10783 Berlin

 Telefon: (0 30) 21 52 000


 Fax: (0 30) 21 91 70 09



 E-Mail: [antigewalt@lesbenberatung-berlin.de](mailto:antigewalt@lesbenberatung-berlin.de)

 Internet: [www.lesbenberatung-berlin.de](http://www.lesbenberatung-berlin.de)



## Berliner Notdienst Kinder-Schutz

### Kinder-Notdienst


 Gitschiner Straße 48/49  
10969 Berlin



 Telefon: (0 30) 61 00 61  
 Internet: [www.kindernotdienst.de](http://www.kindernotdienst.de)  
und [www-berliner-notdienst-kinderschutz.de](http://www-berliner-notdienst-kinderschutz.de)

### Hotline Kinder-Schutz


 Telefon: (0 30) 61 00 66  
 Internet: [www.berliner-notdienst-kinderschutz.de](http://www.berliner-notdienst-kinderschutz.de)



### Mädchen-Notdienst

 Mindener Straße 14  
10589 Berlin

 Telefon: (0 30) 61 00 63  
 Internet: [www.berliner-notdienst-kinderschutz.de](http://www.berliner-notdienst-kinderschutz.de)

### Jugend-Notdienst

 Mindener Straße 14  
10589 Berlin

 Telefon: (0 30) 61 00 62  
 Internet: [www.berliner-notdienst-kinderschutz.de](http://www.berliner-notdienst-kinderschutz.de)

## Wer hat dieses Heft gemacht? Wer hat bei dem Heft mitgearbeitet?

Die Arbeits-Gruppe „Schutz-Maßnahmen für Frauen mit Behinderungen“ hat dieses Heft gemacht.

Diese Stellen haben daran mitgearbeitet:

- Beratungs-Stelle Frauentreffpunkt
- diese Frauen-Häuser:  
Frauen-Haus des Caritas-Verbandes  
Frauen-Haus Hestia  
2. Autonomes Frauen-Haus
- diese Projekte für Zufluchts-Wohnungen:  
Frauenort Augusta, Frauenzimmer, Paula Panke
- die BIG-Hotline und die BIG-Koordinierung
- der Polizei-Präsident in Berlin
- das Netzwerk behinderter Frauen
- die Senats-Verwaltung für Arbeit, Integration und Frauen, Referat Frauen in besonderen Konflikt- und Lebens-Lagen.



### So können Sie die Arbeits-Gruppe erreichen:



BIG-Koordinierung  
Durlacher Straße 11 a  
10715 Berlin



E-Mail: [mail@big-koordinierung.de](mailto:mail@big-koordinierung.de)



Internet: [www.big-koordinierung.de](http://www.big-koordinierung.de)

Die Bilder hat Reinhild Kassing aus Kassel gemalt.

© Reinhild Kassing

**Dieses Heft hat die Senats-Verwaltung für  
Arbeit, Integration und Frauen in Berlin bezahlt.**



## Impressum

### Herausgegeben von:

**BIG** e.V.

Bei häuslicher Gewalt  
Hilfe für Frauen und  
ihre Kinder

**BIG** KOORDINIERUNG

**BIG** HOTLINE

**BIG** PRÄVENTION

Berliner Initiative gegen Gewalt an Frauen

BIG e.V.

Durlacher Str. 11 a • 10715 Berlin

Telefon 030 61 70 91 00

Telefax 030 61 70 91 01

mail@big-koordinierung.de

www.big-koordinierung.de

und

Senatsverwaltung  
für Arbeit, Integration  
und Frauen

**be**  Berlin

Senatsverwaltung für Arbeit,

Integration und Frauen

Oranienstr. 106 • 10969 Berlin

Bei Rückfragen:

Susanna Thieme

Tel.: (030) 9028 – 2138

Fax: (030) 9028 – 2066

Mail: Susanna.Thieme@senaif.berlin.de

1. Auflage, November 2012

# **BIG** KOORDINIERUNG

Bei häuslicher Gewalt · Hilfe für Frauen und ihre Kinder